



**Liebe Bodenbacher
Mitbürgerinnen und Mitbürger,**



wie bereits in den letzten Jahren, möchte ich auch zu diesem Jahresende, kurz vor Weihnachten, die Gelegenheit nutzen und einige Worte an Sie richten:

Das Jahr 2016 war sehr ereignisreich und mit viel Arbeit verbunden. Wir hatten uns wieder einige Projekte vorgenommen, die das Jahr über verteilt, abgearbeitet werden sollten.

Zu Beginn des Jahres wurden die restlichen Wald- und Wirtschaftswege freigeschnitten, die 2015 aufgrund der Wetterlage nicht fertig gestellt werden konnten.

Die Wetterlage in diesem Jahr war, vor allen Dingen im Sommer, sehr desaströs. Wir hatten erstmalig so viel Hochwasser, dass sogar unser Bürgerhauskeller und das Feuerwehrhaus unter Wasser standen. Größere Schäden blieben zum Glück dank unserer Feuerwehr aus. Auch im Forst gab es so viele Probleme mit feuchten Böden, dass wir die Forstmaßnahmen in der Gemarkung „Lehmkaul“ ins kommende Jahr verschieben mussten.

Im April fand im Bürgerhaus eine Bürgerversammlung statt. Dort wurde unter anderem über wiederkehrende Beiträge und über die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer referiert und diskutiert. Nachdem beide Themen allgemein für sehr gut befunden wurden, entschieden wir uns für die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer zum 01.01.2017 und stellten die dazugehörige Satzung auf. Des Weiteren wird im kommenden Jahr die Satzung von einmaligen auf wiederkehrende Beiträge umgestellt. Ich denke das ist die fairste und beste Lösung für alle Beteiligten, da die Infrastruktur und auch alle anderen Dinge in unserer Gemeinde von allen Mitmenschen gleichermaßen genutzt werden.

Im vergangenen Jahr haben wir uns auch ausgiebig mit dem Thema Jagd beschäftigt, da der bestehende Jagdpachtvertrag zum 31.03.2017 ausläuft. In diesem Bereich entstand sogar ein kleines Luxusproblem, denn es meldeten sich mehr Jagdinteressenten als wir uns ursprünglich erhofft hatten. Nach vielen Revierbesichtigungen mit potenziellen Pächtern, Sitzungen mit Gemeinderat und Jagdvorstand, sowie sämtlichen Verhandlungen, entschieden wir uns dann im Juni diesen Jahres, die Jagd an die Herren Steinkrüger, Froböse und Krupp zum 01.04.2017 zu verpachten.

Im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens konnten, wie bereits im letzten Jahr angekündigt, die neuen Flächen am 15. September zugeteilt werden. Auch wurden vom DLR (für unsere Gemeinde kostenfrei) wieder Wirtschaftswege ausgebaut und fahrbar gemacht.

Außerdem wurde 2016 eine neue Wassertransportleitung vom Hochbehälter Boxberg zu unserem Ortsnetz verlegt und angeschossen. Damit konnte nicht nur der Wasserdruck im Ortsnetz erhöht werden, sondern wir behalten hiermit auch künftig und dauerhaft unser gut bewährtes Trinkwasser. Der alte Hochbehälter auf dem Büchel wurde durch diese Maßnahme überflüssig und kann nun im kommenden Jahr zurückgebaut werden.

Da im Spätsommer das Wetter endlich wieder besser war, konnten weitere geplante Projekte durchgeführt, bzw. fortgesetzt werden. Zum einen haben wir, wie bereits im Vorjahr die Vorderseite, nun auch die Rückseite des Bürgerhauses sanieren und neu

streichen lassen. Hierbei konnte wiederum durch Eigenleistung viel Geld eingespart werden.

Auch die Brücke zum Spielplatz wurde in ehrenamtlicher Eigenleistung abgeschliffen, saniert und neu gestrichen.

Ebenso konnten mit Hilfe eines Zuschusses vom RWE und viel ehrenamtlichen Arrangement ein Stromkabel, sowie eine neue Wasserleitung vom Bürgerhaus bis zur Grillhütte verlegt werden.

Es ist mehr als nur nennenswert, wie groß die Unterstützung von so vielen Menschen hier im Ort war und ist. Ohne diese Mithilfe könnte vieles so nicht durchgeführt werden. Dafür einen besonderen Dank an alle, die in diesem Jahr die Gemeinde so tatkräftig unterstützt haben, egal in welcher Form, ob mit Manneskraft, mit Material oder mit Maschine, herzlichen DANK! Als Zeichen der Anerkennung wird im kommenden Frühjahr in der Grillhütte „Steinkaul“ ein kleines Fest für alle Helfer stattfinden.

Für das kommende Jahr haben wir uns bereits weitere Projekte auf die Tagesordnung geschrieben.

Hier sind zum Beispiel kleinere Sanierungen an Leichenhalle sowie am Brunnen auf dem Friedhof geplant. Am Weg hinter dem Friedhof wird im kommenden Jahr eine kleine Parkfläche angelegt. Möglich wird dies im Rahmen der Flurbereinigung durch die Zuteilung einer neuen Fläche an die Ortsgemeinde.

Es steht auch wieder ein Zuschuss vom RWE „Aktiv vor Ort“ in Höhe von 2000€ für ein Projekt mit Eigenleistung bereit. Für Ideen und Vorschläge stehe ich gemeinsam mit den Ratsmitgliedern gerne zur Verfügung.

Des Weiteren hat die Verbandsgemeinde Kelberg, finanzielle Mittel im Haushalt 2017 für ein neues Feuerwehrfahrzeug für unsere Freiwillige Feuerwehr Bodenbach bereitgestellt.

Was den Bereich Straßenbau betrifft, so hat der Landesbetrieb Mobilität, nach mehreren Anfragen unsererseits, Mittel bereitgestellt, um den Pflaster-Belag in der Ortsmitte (L72), gegen einen neuen und geräuschärmeren Asphalt-Belag zu ersetzen. Diese Maßnahme wird im kommenden Frühjahr ausgeführt und kostet unsere Ortsgemeinde kein Geld.

Ebenso werden zu Beginn des neuen Jahres alle unsere Straßenlampen auf LED-Leuchtmittel umgestellt, um hier mittel- bis langfristig Geld einzusparen. Ein Leuchtmittel dieser Art haben wir bereits seit September im Borlerweg verbaut, um die Leuchtkraft sowie die Farbe des Lichtes zu testen. Dieser Austausch wird sich bereits nach nur 3 Jahren amortisieren.

Dies waren nur einige, von vielen Themen und Projekten, die uns das Jahr über beschäftigt haben. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite www.bodenbach-eifel.de.

Jetzt wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest,

sowie einen guten Rutsch und ein glückliches Jahr 2017.

Vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen für Sie und Ihre
Familien.

Ihr Ortsbürgermeister Thorsten Krämer